

Beschlussvorlage Nr. 2019/208

12.07.2019

Federführend: Stadtkämmerei Beteiligt: Finanzdezernat

Tagesordnungspunkt:

Trägerdarlehens an den Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR)

- Verlängerung des Zinssatzes

Beratungsfolge:

Gemeinderat 24.09.2019 Entscheidung öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

- Klausurtagung des Gemeinderats am 15. / 16. Juli 2016
- Gründung einer städtischen Wohnbaugesellschaft Grundsatzbeschluss Vorlage Nr. 2016/150
- Betriebssatzung Wohnbau Rottenburg am Neckar einschließlich der Gewährung eines Trägerdarlehens - Vorlage Nr. 2016/168
- Endgültige Gewährung eines Trägerdarlehens an den Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) Vorlage Nr. 2017/148

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt zum 01.01.2020 die Verlängerung des Zinssatzes für das von der Stadt Rottenburg am Neckar an den Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) gewährte Trägerdarlehen bis zum 31.12.2029 zu den bisherigen Konditionen mit 1,00 %.

Anlagen:

gez. Stephan Neher Oberbürgermeister gez. Dr. Hendrik Bednarz Bürgermeister gez. Berthold Meßmer Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element		Sachkonto	Planansatz
2020	6120000090		36150000	57.308 EUR
			Zinserstattung WBR	EUR
	7.016120		69950000	59.659 EUR
			Tilgungserst. WBR	EUR
Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung			Bereits verfügt über	EUR
☐ ja ☐ nein			Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von		EUR	Antragssumme It. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.		EUR	Danach noch verfügba	ar EUR
- üpl. / apl.		EUR	Diese Restmittel werde noch benötigt ☐ ja ☐ nein	en
			Die Bewilligung einer i Aufwendungen / Ausza ist notwendig in Höhe von	
			Deckungsnachweis:	
Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:				
Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:				
Vorlage relevant für:				
☐ Jugendvertretung ☐ Integrationsbeirat ☐ Behindertenbeirat				nindertenbeirat

Begründung:

Im Zuge der Gründung des Eigenbetriebs Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) wurde dem Betrieb für die Übertragung des bisherigen Altbestands (Grundstücke und Gebäude) ein Trägerdarlehen mit 5.848.314,16 EUR gewährt (siehe Vorlage 2017/148, Anlage 1).

Zum 31.12.2019 beträgt die Restschuld voraussichtlich rd. 5.671.104 EUR.

In § 2 der Vereinbarung ist festgelegt, dass das Trägerdarlehen mit 1,00 % jährlich zu verzinsen ist.

Da die Zinsbindung zum 31.12.2019 ausläuft und der der Zinssatz weiterhin marktüblich ist, schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat eine Verlängerung des Zinssatzes für das gewährte Trägerdarlehen zu den bisherigen Konditionen mit 1,00 % bis zum 31.12.2029 vor.